
Presseinformation

Berlin, den 24. September 2019
Nr. 37, 2019

Verband Deutscher
Verkehrsunternehmen e. V.
Lars Wagner
Pressesprecher
T 030 399932-14
wagner@vdv.de

Gesucht: 50.000 Mitarbeitende für die Smart City

9. VDV-Personalkongress im Zeichen des Fachkräftemangels

Unter dem Motto "Leben, arbeiten und lernen in der Smart City" trafen sich letzte Woche rund 230 Personalverantwortliche deutscher Verkehrsunternehmen in Leipzig beim VDV-Personalkongress. Dabei steht „Smart City“ für Konzepte, die darauf abzielen, Städte effizienter, technologisch fortschrittlicher, ökologiefreundlicher und sozial inklusiver zu gestalten. Die meistdiskutierten Themen waren die neuen Wege in der Personalgewinnung – gerade mit Blick auf den Fachkräftemangel. Claudia Güsken, Vorsitzende des VDV-Ausschusses für Personalwesen und Vorständin der Hamburger Hochbahn: „Die Branche braucht bis 2025 rund 50.000 neue Mitarbeitende, um den demografischen Wandel, die wachsende Zahl an Fahrgästen und die stark gestiegenen Klimaschutzanforderungen für den Verkehrsbereich bewältigen zu können. Wir müssen Technik, Personal und Betrieb zusammendenken, um die Herausforderungen der Zukunft bewältigen zu können. Dafür brauchen wir ausreichend qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in allen Bereichen.“

Neben zahlreichen Vorträgen und Praxisbeispielen hörten die 230 Teilnehmenden unter anderem die hochkarätig besetzte Podiumsdiskussion mit dem Titel „Tschüss alte Personalerdenke – Hallo neue Arbeitswelt“. Christine Behle (ver.di), Jörg Dräger (Bertelsmann Stiftung), Martin Seiler (Deutsche Bahn) und Claudia Güsken waren sich einig, dass Digitalisierung Menschlichkeit nicht ersetzen kann. Qualifizierte Mitarbeitende werden heute und auch zukünftig in Verkehrsunternehmen gebraucht, auch wenn sich einige der derzeit 78 Berufsbilder der Branche ändern werden.

Leipziger Verkehrsbetriebe präsentieren Ideen der Arbeitswelt

Die Leipziger Verkehrsbetriebe präsentierten als Gastgeber des VDV-Personalkongresses ihre Ideen für die Arbeitswelt von morgen: kompetenzorientierte Berufsausbildung, das Azubi-Fit-Programm und das geförderte Projekt MADAM (Mobile Arbeit wird digital, digitale Arbeit wird mobil). „Die Verkehrsunternehmen sind verlässliche und zukunftssichere Arbeitgeber und bieten eine Vielzahl an spannenden Jobs mit Entwicklungsperspektiven. Wir in Leipzig stellen uns aktiv den Herausforderungen der sich verändernden Arbeitswelt“, so Michael Halberstadt, Geschäftsführer Personal und Fahrservice sowie Arbeitsdirektor der Leipziger Verkehrsbetriebe.

Ehrung des besten Nachwuchses

Schon Tradition beim Personalkongress hat die Ehrung des besten Nachwuchses. Insgesamt wurden 13 Azubis aus Verkehrsunternehmen ausgezeichnet. Verliehen wurde auch wieder der Innovationspreis. Dieser ging dieses Jahr an die Bremer Straßenbahn, die das Projekt „Mixed – Mischttätigkeit: ein Konzept für die Gegenwart und die Zukunft“ vorstellten.

Diese und weitere VDV-Pressemitteilungen finden Sie [online](#). Folgen Sie uns gern auf [Twitter](#).